

COLOR CLIMAX

PORNOGRAPHY IN COLOR

82



COLOR CLIMAX

NO. 82

● Publishers

JENS & PETER THEANDER

● Editor

ERIK KOSKELA

● Lay-out

ERLING OLSEN

● Sales Director

PETER THEANDER

● Sales Manager

BENT JØRGENSEN

● Sales Assistant

HERVIG KÖHLER

● Photographer

JENS THEANDER

● Assistant Photographer

KURT REHR

● Art Director

CARSTEN THORGERSEN

● Make-up and Hairdressing

ALLIZ SACHSE

● Model Contact

MONA GROTHE

● Responsible Editor

OLE CHRISTIANSEN

● Printed in Denmark by

CCC-PRINT

● Copyright © 1975 by

COLOR-CLIMAX CORPORATION

Strandbodsvej 61

2300 Copenhagen Denmark



There was one sad thing about Gitte's marriage. Her husband was quite a bit more interested in his large firm than in his young and pretty wife. From a friend, Gitte got an address of a whore-house for women. "They'll fix you," she was told.

Gitte's Ehe war im Grossen und Ganzen ein echtes Flas-ko. Ihr Gatte interessierte sich mehr für seinen grossen Betrieb als für seine junge, hübsche Frau. Von einer Freundin bekam Gitte die be-gehrte Adresse. "Dort werden deine Probleme gelöst", sag-te sie vielsagend. Die "Adres-se" erwies sich als ein Puff - und zwar für Frauen.



MODELS

We are looking for girls who would like to pose for Color Climax. If you are interested please drop us a line. We'll love to hear from you!

Wir suchen Mädchen welche Lust haben für Color Climax fotografiert zu werden. Wenn Du interessiert bist, schreibe uns bitte. Wir würden uns freuen von Dir zu hören.

Sex-Starved Women



The proprietress of that particular fuck-house, a Madame Nicole, asked Gitte to take a seat. "Our fee is 50 pounds a time," she said, "and through this little gadget in the wall, you may select whoever you please." The telephone rang, and while Madame excused herself, Gitte approached the peep-hole in order quietly to survey what the offerings might be – and saw a number of attractive males.

Die Inhaberin des Bordells, eine gewisse Madame Nicole, forderte Gitte freundlich auf, Platz zu nehmen. «Wir erlauben uns 1000 Kronen per Besuch zu kassieren», erklärte sie, «ausserdem haben wir eine kleine praktische Vorrichtung, mit deren Hilfe Sie völlig frei wählen können, mit wem Sie sich vergnügen wollen». Plötzlich läutete das Telefon. «Bitte entschuldigen Sie mich für einen Moment», sagte die Puffmutter, nahm den Hörer ab und empfing eine neue Buchung, während Gitte mit lüsterne Blick die jungen, virilen Berufsficker anstarrte.



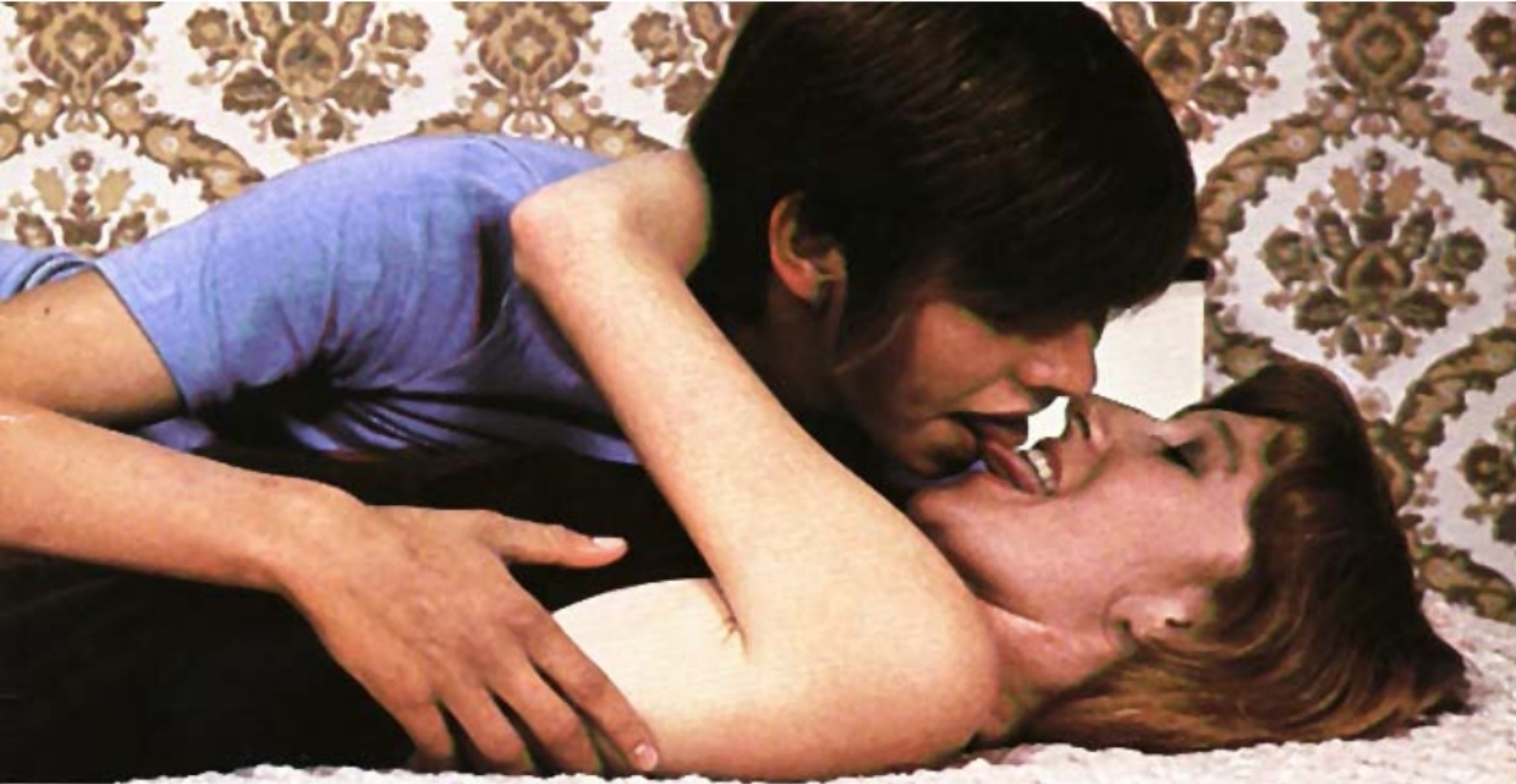
Madame Nicole once more approached Gitte, asking her whether she had made her choice. Slightly embarrassed, Gitte nodded and gave her the numbers of two men she fancied. Madame summoned them, introduced them as Ole and Erling, and asked her to go along with them.

Nach dem Telefongespräch hatte Madame Nicole wieder Zeit für Gitte. «Haben Sie Ihre Wahl getroffen?» wollte sie wissen. Gitte nickte und nannte – etwas verlegen – zwei Nummern. Sofort holte Madame Nicole die gewünschten Burschen. «Darf ich vorstellen», sagte sie, «das ist Ole und dieser Herr heisst Erling. Bitte folgen Sie den beiden jungen Männern!»



A single glass of champagne relaxed Gitte. As she lay down on the bed she said, "I want the two of you now!"

Nach einem Glas Champagner verschwand Gittes Schüchternheit. «Ich möchte euch beide haben – sofort», flüsterte sie.



Passionately, Gitte drew Ole close and kissed him. "Fondle my tits," she said, "my husband never does." Meanwhile, Erling laid down beside her. One quick glance at his very stiff cock made her start. "I want to suck it," she said, gobbling it.

Sie zog Ole an sich heran und küsste ihn leidenschaftlich. «Massiere meine Brüste» keuchte sie. «das macht mein Mann nie». In der Zwischenzeit legte sich Erling neben die beiden. Als Gitte seine prächtige Stange sah, ging ein Rucker durch ihren Körper. «Den will ich ablutschen»! sagte sie.



While Gitta was enjoying herself with those two virile young men, Madame Nicole kept herself busy in the lobby. She was welcoming one of the regular customers, Ursula, who was married to an ambitious executive in a ministry. Ursula smiled, "I feel an urge to do it with three men this time," she said. "That will be 75 pounds," said Madame. Madame fetched the three men that Ursula pointed out, and said, "I think you know Finn and Tim, but Robert here is a newcomer." The new employee in this lustful haven of love was a handsome and muscular young man.

Während Gitta also vollauf damit beschäftigt war, sich von den beiden kräftigen, jungen Burschen verwöhnen zu lassen, sorgte Madame Nicole in der Empfangshalle dafür, dass die Kundinnen gebührend bedient wurden. Gerade empfing sie Ursula, die mit einem strebsamen Ministerialdirektor aus dem Aussenministerium verheiratet war. -Heute habe ich so richtig Lust, es mit drei Burschen auf einmal zu treiben-, sagte sie lachend. -Ausgezeichnet-, sagte die Madame geschäftstüchtig. -macht 1500 Kronen!- Ursula wählte sich drei junge Zuchtbullen, die sofort von der Puffmadame geholt wurden. -Finn und Tim kennen Sie ja schon, nicht?-, wollte sie von Ursula wissen. -Aber Robert ist ein Neuling in unserem Stall-, stellte sie den Dritten im Bunde vor, einen muskulösen, jungen Burschen.



Gittes excitement had grown considerably, and now she utterly surrendered to her passions. It was sheer delight having Erling's bony prick inside her throbbing cunt, while she herself was giving vigorous head to Ole's hot prick. For the first time in ages, she felt the soft explosion of an orgasm inside her.

Indessen war Gittes Erregung gewachsen, und hemmungslos gab sie sich nunmehr ihren Gelüsten hin. Sie empfand es als ein wunderbares Gefühl, Erlings harte und dicke Stange in ihrer Votze zu spüren, während sie selbst begierig an Oles steifem Schwanz herumlutschte – für sie ein neuartiges und sehr spannendes Erlebnis. Zum ersten Mal seit langer Zeit spürte sie, wie ein Orgasmus langsam, aber sicher von ihr Besitz ergriff.













In the adjoining room, Ursula and her three hand-picked men were enjoying themselves. "Do whatever you want," she said, "I want the works!" It was a terrific, out-of-this-world feeling having Robert's and Finn's tongues titillating her smooth, flaring cuntlips, while she vehemently sucked the throbbing length of Tim's fat charger.

In einem Zimmer nebenan ging es hoch her, denn dort amüsierte sich Ursula mit ihren drei ausgewählten Liebhabern. «Macht mit mir, was ihr wollt», stöhnte sie geil, «ich will einfach alles versuchen!« Es war ein tolles faszinierendes Gefühl für sie, zu spüren wie Finns und Roberts Zungen über ihre glatten Schamlippen glitten, während sie – fast mit roher Gewalt – an Tims stahlhartem Schwanz herum-saugte.





Drawing Tim's iron-hard prick out of her mouth, Ursula managed to splutter: "I want to be fucked right now!" She gave a start, as the shining hard-on poked its way into her cunt. The thought of her complete surrender to these three men excited her. She spread her thighs wide, pulling her cuntlips apart. "All the way in!" she whispered, before her whisper faded away as her lips closed round Robert's cock.



„Jetzt will ich gerammelt werden“, keuchte Ursula und zog Tims steifen Penis aus ihrem Mund. Sie zuckte vor Erregung zusammen, als sich der harte Schwanz in ihr Loch hineinbohrte und dabei wunderbar die Schamlippen kitzelte. Der Gedanke, den wilden Lüsten und Anwandlungen dieser drei Berufsficker ganz preisgegeben zu sein, machte sie unwahrscheinlich scharf. Sie machte es sich auf dem Rücken bequem und spreizte ihre Schamlippen. „Schiebe ihn noch tiefer hinein“, hauchte sie Tim zu und zog mit den Fingern ihre Schamlippen noch weiter auseinander, während sie anfang, an Roberts Stange herumzucknappen.





Ursula went wild with randiness. She was being thoroughly fucked by Tim, so brutally that she hardly knew the time of day. Imagine her impotent, overworked husband knowing what she passed the time with when he was working. She felt a thrill at being satisfied in that way, and a powerful orgasm began to grow deep down in her, finding its way out in a scream.

Ursula war wild und ausser sich vor Geilheit. Sie wurde von Tim so durchgebumst, dass ihr Hören und Sehen verging. -Man stelle sich vor, dass mein abgejagter, verhetzter und impotenter Alter ahnen würde, was ich hier treibe, während er arbeitet-, dachte sie. -Ist einfach grossartig, dass man seine Lüste auf diese Art und Weise stillen kann!- - Und ein gewaltiger Orgasmus strömte durch ihren Körper.





The Merry Grass Widows



Linda, Susan and fair-haired Ingrid had got accustomed to being without their busy husbands, who were away on their ships most of the time anyway. The three girls often met to have a good time, and to release their passions, pent up during their solitude, when their husbands were in foreign ports.

Linda, Susan und die blonde Ingrid hatten sich mittlerweile mit ihrem Schicksal als «Strohvitwerinnen» abgefunden. Ihre Männer arbeiteten für eine grosse Reederei und waren fast das ganze Jahr über auf See. Die drei jungen Damen kamen regelmässig zusammen, denn die durch die lange Abwesenheit der Gatten entstandenen Triebe mussten ja irgendwie befriedigt werden...



The girls had a wonderful time together, but it was the longing for their husbands that made them caress and play with one another. "If only it was my husband's stiff prick I was sucking now," thought Ingrid, sucking at Linda's lips.

Die Mädchen verbrachten in der Regel tolle Stunden miteinander, aber grundsätzlich war es doch die Sehnsucht nach ihren Männern, die bewirkte, dass sie mehr als nur zärtlich zueinander waren und sich gegenseitig an delikaten Stellen betasteten: -Ach wäre es doch der steife Schwanz meines Mannes, den ich jetzt im Mund habe,- dachte Ingrid, während sie fühlte, wie Lindas Zunge über ihre Lippen glitt.







Sucking Ingrid's stiff nipple is just as delicious as sucking a big, pulsating and hot hard-on.

Es ist ein herrliches Gefühl, Ingrids steife Brustwarzen zwischen den Lippen zu spüren – es kommt einem fast so vor, als ob man eine Eichel ablecken würde





Ah, Linda's tight little arse-hole is a real delectable tit-bit - the skin every bit as soft and smooth as that of a big, swollen knob.

Linda's Arschloch, eng und stramm, ist ganz einfach entzückend. Als ob die Zunge über die glatte Haut eines steifen Schwanzes fährt.







The three girls were in ecstasy. "I'll go round the bend if I'm not fucked," Linda groaned. "Hang on," said Ingrid. "I've got an idea!" She fetched a massive rubber prick. "After all," she said as she let the huge instrument slide up into Linda's well lubricated cunt, "it will do the job as long as our husbands aren't here." Susan whispered, "Me too," and felt the thing go deep into her cunt.

Die drei Mädchen waren in voller Extase. «Ich möchte endlich anständig gefickt werden», seufzte Linda geil. «Immer mit der Ruhe», sagte Ingrid. «Ich habe eine gute Idee». Sie schaffte einen grossen, dicken Gummischwanz herbei. «So ein Ding kann zwar keinen Mann ersetzen, aber immerhin, besser als gar nichts», bemerkte sie und liess das mächtige Instrument zwischen Lindas feuchte Schamlippen hindurchgleiten. «Ich brauche auch unbedingt schnell einen Schwanz», flüsterte Susan und streckte ihren Arsch heraus, so dass Ingrid den langen Gummistab in ihre erwartungsvolle Votze schieben konnte.



Linda was licking away at the big rubber prick, in order that it might easier slide in and out of Susan's tight cunt. "What a terrific hard-on," Linda moaned, imagining that she was sucking at her husband's swelling cock. While the hot juices from Susan's cunt were trickling all over Linda's lips, she was gone in a dream that it was loads of sticky spunk from her husband's cuck, running into her mouth.

Linda leckte den grossen Apparat, so dass dieser leichter in Susans Scheide hin- und hergleiten konnte. "Wie ist das Dingsbums da doch steif und herrlich", keuchte sie und malte sich aus, dass sie am strammen Stab ihres Gatten saugen würde. Während der warme Liebessaft aus Susans Möse auf Lindas Lippen lief, träumte sie, dass es die klebrige Spermaflüssigkeit ihres Mannes sei, die da in ihren Mund lief.





In turns, the girls helped one another in shoving the by now rather slimy rubber prick into each other's cunts. "How good it feels, finally having something pushed up my cunt," moaned Susan. "our husbands have been gone almost two months!" Ingrid whimpered, while her cunt was being teased by Susan's tongue. "Yes, I think we all get fed up tossing off every night."

Und natürlich wechselten sich die Mädchen ab, so dass auch jede den in der Zwischenzeit recht glitschigen Stab in die Votze bekam. «Ouuu, wie ist es herrlich, endlich einmal wieder etwas in der Maus zu spüren», stöhnte Susan. «das ist immerhin fast schon acht Wochen her, dass uns unsere Alten verliessen». «Ja», wisperte Ingrid, während Susans Zunge über ihre Schamlippen glitt und dabei schon kitzelte. «dieses verdammte tägliche Wichsen geht einem nämlich sehr schnell auf den Wecker!»









By now the three girls had become so randy that one rubber cock no longer was enough. "Hang on a minute," said Ingrid. "Fortunately I happen to have a few spares." They were immediately plunged into use. "After all," whispered Ingrid, "thrusting one deep into her cunt - as a substitute they'll do!" - all the while dreaming that it was her husband's heavy throbbing prick inside her.

Die Mädchen waren mittlerweile so scharf geworden, dass der Gummischwanz nicht mehr ausreichte. »Einen Moment«, sagte Ingrid, »zum Glück habe ich noch einige auf Lager.« Die Dinger wurden natürlich sofort in Dienst genommen. »Immerhin ein Trost, so lange wir nicht richtig gezeugt werden.« flüsterte Ingrid und propfte den dicken Stab in ihr Fickloch, während sie sich vorstellte, dass es ihr Mann sei, der sie derart attackierte.



